



Evangelium nach Johannes Kapitel 13 Verse 21-30

²¹Als Jesus das gesagt hatte, wurde er erregt im Geist und bezeugte und sprach:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: **Einer unter euch wird mich verraten.**

²²Da sahen sich die Jünger untereinander an, und ihnen wurde bange, von wem er wohl redete.

²³Es war aber einer unter seinen Jüngern, der zu Tische lag an der Brust Jesu, den hatte Jesus lieb. ²⁴Dem winkte Simon Petrus, dass er fragen sollte, wer es wäre, von dem er redete. ²⁵Da lehnte der sich an die Brust Jesu und fragte ihn: Herr, wer ist's? ²⁶Jesus antwortete: **Der ist's, dem ich den Bissen eintauche und gebe.** Und er nahm den Bissen, tauchte ihn ein und gab ihn **Judas, dem Sohn des Simon Iskariot.** ²⁷Und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn. Da sprach Jesus zu ihm: Was du tust, das tue bald!

²⁸Niemand am Tisch aber wusste, wozu er ihm das sagte. ²⁹Denn einige meinten, weil Judas den Beutel hatte, spräche Jesus zu ihm: Kaufe, was wir zum Fest nötig haben!, oder dass er den Armen etwas geben sollte.

³⁰**Als er nun den Bissen genommen hatte, ging er alsbald hinaus. Und es war Nacht....**

... Draufhin schreibt eine: Liebe Freundin ,

Gestern Abend ist einer von uns hinaus gegangen in die Tiefe der Nacht. Warum nur? Kein Geschäft hat um diese Zeit geöffnet, um für das bevorstehende Pessach einkaufen zu können. Ich weiß überhaupt nicht, was Jesus mit Judas verabredet hat, als die beiden miteinander getuschelt haben. **Aber die Stimmung war plötzlich eine andere.**

Wir waren gerade mit dem Abendessen fertig, hingen satt und zufrieden auf den Sesseln, Johannes lehnte sich behaglich bei Jesus an, wirklich alles ganz harmonisch. Dann plötzlich fröstelte es mich. **Es war als wäre ein eisiger Hauch aus der Welt der Toten zu uns hinaufgestiegen.** So kalt war es, dass unser Gebein erstarrte. Unsere Stimmen froren ein, weil uns der Atem stockte.

Ach so, Du fragst Dich, wie das von jetzt auf gleich geschehen konnte?

So hatten wir ihn noch nie gesehen, so schwer getroffen von einem einzigen Verdacht, der uns langsam einen nach der anderen erschüttert hat. **Man konnte das höllische Gift riechen, als Jesus von Verrat sprach, davon, dass einer von uns ihn ausliefern würde.**

Du kannst Dir sicher vorstellen, wie jede und jeder die anderen misstrauisch beäugte und sogar an sich selbst zweifelte.

Und dann tauchte Jesus ein letztes Stück Brot ein, um es Judas zu geben, damit er es esse.

Die ganze Nacht grübel' ich schon, ob das ein Zeichen gewesen ist. Jedenfalls habe ich nicht alles verstehen können, was Petrus, Johannes und Jesus geredet hatten. Wir alle waren sehr erschrocken als Judas dann aufstand und ganz allein in die Dunkelheit nach draußen verschwand.

Noch immer ist mir kalt. Ich erinnere keine Nacht die finsterner und eisiger gewesen ist. Ja, es fühlt sich so an, als sei der Hauch des Todes aus der höllischen Tiefe aufgestiegen. Ich habe Angst. Ich befürchte eine große Katastrophe über uns hereinbrechen. **Vielleicht wird es die schwerste Krise, die uns jemals erschüttert hat.**

Auch mache ich mir um Judas Sorgen. Er ist bis jetzt nicht wieder aufgetaucht. Du kennst ihn ja auch. Er ist oft impulsiv, wünscht politische Veränderung. Er möchte mit aller Kraft eine gerechte



Welt durchsetzen. Er will die Menschheit vom Joch der Unterdrückung, der Ausbeutung, der Gewalt befreien. Manchmal redet er sich richtig in Rage und ist ganz außer sich. Jesus versucht ihn dann zu besänftigen. Er sagt uns immer wieder, dass seine Zeit noch nicht gekommen ist. Er spricht häufig in diesen Rätselformen vom nahenden Reich Gottes, seiner Königsherrschaft.

Mir raucht der Kopf! Von diesen ganzen Gedanken wird mir so schwer. Und immer wieder denke ich an Judas. **Hoffentlich tut er nichts Unüberlegtes, etwas, das er später bereuen wird oder sich nie mehr verzeihen kann.**

Möge Gott mit ihm sein und ihn behüten in dieser furchtbaren Dunkelheit der Nacht!

Liebe Freundin, deshalb möchte ich Dich bitten, für ihn, für uns alle zu beten, damit Gott uns erhört, so wie es im Psalm versprochen ist: **Invocavit! Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören, ich bin bei ihm in der Not; ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen. (Ps.91,15)**

Deine Tamie

Liebe Gemeinden,

Das Johannesevangelium geht davon aus, dass der Verrat des Judas unbedingt in den Heilsplan Gottes gehört. **Sein rettendes Handeln offenbart sich, indem das offensichtlich Böse verwandelt wird.** Die lange dunkle Nacht des Leidens zielt bereits auf eine Rettung. Noch aber überwiegt die Angst, die Verzweiflung über die drohende Katastrophe. Die Jünger*innen ahnen und spüren die sich nahende Krise.

Während des vergangenen Jahres sind viele Menschen in bedrohliche Krisen geraten. **Manche erleben ihre Verzweiflung vielleicht als nicht enden wollende schwärzeste Nacht.**

Die Sehnsucht nach Leichtigkeit und Freude, nach Normalität ist groß. Man wünscht sich den Morgen herbei, an dem man erwacht, die Sonne scheint. **Wir können auf – er – stehen.**

Bis dahin aber möge Gott uns erhören und beistehen in dieser Not, die die Menschheit umtreibt. Danach ist es an uns, die zu ehren, die die größten Opfer bringen mussten – die Armen und Elenden. Amen.

bleiben Sie behütet! Ihre Pastorin Christine Brämer

Informationen:

- ★ Die **Freie Kollekte** ist bestimmt für die **Deutsche Seemannsmission in Lübeck e.V.**: Die Deutsche Seemannsmission ist als selbstständige diakonische Einrichtung Teil der evangelischen Kirchen in Deutschland. Sie engagiert sich weltweit für das Wohl der Seeleute.

Spenden werden erbeten auf das Konto:

Deutsche Seemannsmission in Lübeck e.V.

IBAN: DE71 2305 0101 0001 0068 65 Sparkasse zu Lübeck: BIC: NOLADE21SPL

Zweck: Spende

- ★ Aktuelle Infos über Gottesdienstzeiten und andere Angebote finden Sie auf unseren Websites: www.bodelschwingh-luebeck.de & www.bugenhagengemeinde-luebeck.de
- ★ Online-Gottesdienste des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg unter: : **#liveline** auf Youtube, über die Website: www.liveline.info oder folgen Sie unten stehendem QR-Code
- ★ Radio-Gottesdienste zum Hören aus der **Lübecker Marienkirche** unter **Lübeck FM 98,8**

Bodelschwinghgemeinde



Bugenhagengemeinde



liveline-Gottesdienste

